

## Die Reblaus

Text: Ernst Marischka

Noten: Karl Förderl

♩ = 100

The musical score is written in a single system with eight staves. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The score includes a repeat sign at the beginning and a 3/4 time signature change at measure 13. Chord symbols are placed above the notes on each staff.

Chord symbols for each measure:

- 1 Eb, 2 Eb, 3 Bb, 4 Bb, 5 Bb<sup>7</sup>, 6 Bb<sup>7</sup>, 7 Eb, 8 Eb
- 9 Eb, 10 Eb, 11 Bb, 12 Bb, 13 F<sup>7</sup>, 14 F<sup>7</sup>, 15 Bb, 16 Bb, 17 Cm, 18 F<sup>7</sup>, 19 Bb
- 20 Eb, 21 Eb, 22 Eb, 23 Eb, 24 Bb, 25 Bb, 26 F<sup>7</sup>, 27 Bb, 28 Bb, 29 Bb<sup>7</sup>, 30 Bb<sup>7</sup>, 31 Eb
- 32 Eb, 33 C<sup>7</sup>, 34 C<sup>7</sup>, 35 Fm, 36 Fm, 37 Bb<sup>7</sup>
- 38 Bb<sup>7</sup>, 39 Eb, 40 Eb, 41 Bb<sup>7</sup>, 42 Bb<sup>7</sup>, 43 Eb, 44 Eb, 45 Bb, 46 Eb

(1) Ich weiß nicht was das ist, ich trink so gern ein Glaserl Wein,  
 es muss gar kein besonderer Anlass und kein Sonntag sein  
 ich sitz oft stundenlang allein auf einem Fleckerl  
 In einem Weinlokal in einem stillen Eckerl  
 An andern Menschen wäre das vielleicht zu dumm  
 doch ich bin selig dort und weiß genau, warum:

Ich muss im früh'ren Leben a Reblaus g'wesen sein  
 sonst wär' die Sehsucht nicht so groß nach einem Wein;  
 drum tun den Wein ich auch nicht trinken, sondern beißen  
 und hab den roten grad so gern als wie den weißen.  
 Und schwören könnt ich, dass ich eine Reblaus g'wesen bin  
 ich weiß bestimmt, ich hab' gehaust in einem Weingarten bei Wien  
 drum hab' den Gumpoldskirchner ich so von Herzen gern  
 und wenn ich stirb, möcht ich a Reblaus wieder werd'n